

Februar 2007 – Nr. 20

1 Mit neuer Struktur und Synergien für die Zukunft bereit

3 Positionierung der Region

4 regio aktuell
– Auf leisen Sohlen die Region entdecken!
– Arge-Alp-Preis 2007 wird ausgeschrieben

5 Veranstaltungen und Umfrage



Ernst Hanselmann,
Präsident der Regionalplanung

« Die Neustrukturierung der Geschäftsstelle der Regionalplanung wird uns ermöglichen, die verschiedenen Partner noch besser einzubinden und Dienstleistungen noch professioneller anzubieten.

Es wird wichtiger, den Blick über die Gemeindegrenzen hinaus zu richten. So können wir von Synergien profitieren und unnötige Alleingänge vermeiden. »

Mit neuer Struktur und Synergien für die Zukunft bereit

Die Regionalplanung Werdenberg stellt den Zusammenschluss der sechs Politischen Gemeinden dar. Vertreten durch die jeweiligen Gemeindepräsidenten verfolgt das Gremium die Förderung und Entwicklung der Region in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. 2007 wird die Geschäftsstelle neu strukturiert, um die zukünftigen Herausforderungen umzusetzen.

Die Regionalplanung Werdenberg wurde 1972 gegründet mit dem Auftrag des Kantons, die regionale Richtplanung anzugehen. Nach Abschluss dieser Arbeiten kamen weitere Herausforderungen in sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen auf die Region zu, die eine verstärkte und nachhaltige Zusammenarbeit unter den Gemeinden bedingten. Doch erst mit dem Regio-Plus Projekt «Persönlichkeit Werdenberg» und der entsprechenden Mitfinanzierung durch Bund, Kanton und Wirtschaft konnte im 2001 eine professionelle Geschäftsstelle geschaffen werden, welche seither von Eva Schellenberg betreut wird.

Bereits zwei Jahre später wurde das regionale Tourist Info Werdenberg in die Geschäftsstelle integriert und mit Sonja Walt als Leiterin besetzt. Mit dem Gemeinschaftsbüro am Bahnhofplatz 2 in Buchs können nun wertvolle Synergien genutzt werden. ▶



Gute und wertvolle Zusammenarbeit: Sonja Walt mit Hanspeter Mazenauer (li.), Ostschweiz Tourismus, und Roland Büchel (re.), Liechtenstein Tourismus, anlässlich des 1. SlowUp Werdenberg-Liechtenstein.

Personelle Änderungen und weitere strategische Bereiche

- ▶ Im Sommer 2006 schloss das Regio-Plus Projekt Persönlichkeit Werdenberg ab und die Bausteine wurden in ihre jeweilige Nachfolgeorganisation übergeben. Der gleichnamige Verein bleibt weiterhin bestehen und soll in naher Zukunft verstärkt als Plattform für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren in den Bereichen Bildung, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik ausgebaut werden. Dank den frei gewordenen Kapazitäten übernahm die Geschäftsstelle der Regionalplanung Werdenberg ab Mitte 2006 die administrative Umsetzung des neu gegründeten Entsorgungsverbundes Süd.

Die erste Hälfte des laufenden Jahres bringt für die Regionalplanung Werdenberg mehrere Veränderungen in personellen sowie strategischen Bereichen. Geschäftsführerin Eva Schellenberg orientiert sich nach Abschluss des Regio-Plus Projektes Persönlichkeit Werdenberg beruflich neu in der Privatwirtschaft. Ebenso tritt Ende Mai mit Ernst Hanselmann der Präsident der Regionalplanung in den Ruhestand. Zukünftig stehen mit der neuen Regionalpolitik NRP des Kantons St.Gallen sowie der Agglomerationspolitik des Bundes weitere für die Region wichtige Aufgaben an.

Die Regionalplanung Werdenberg antwortet auf die veränderten Umstände, Anforderungen und Aufgaben mit einer Neuorganisation. Chancen und Synergien resultieren aus einem überarbeiteten Geschäftsmodell. Als Präsident der Regionalplanung stellt sich an der DV im April 2007 Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident Grabs, zur Verfügung.

Die Geschäftsführung der Regionalplanung Werdenberg übernimmt ab Mai 2007 René Lenherr-Fend auf Mandatsbasis. Seine Marketing- und Kommunikationsagentur lenherr4marketing GmbH betreut ebenfalls im Auftragsverhältnis Geschäftsführung und Geschäftsstelle des Vereins Buchs Marketing.



Zum Team gehört mit Sonja Walt, Leiterin Tourist Info Werdenberg, eine versierte Mitarbeiterin mit Schwerpunkt Tourismus und öffentlicher Verkehr. Ausgeschrieben wurde zudem eine Stelle für die Sachbearbeitung, welche die vielfältigen administrativen Arbeiten des Entsorgungsverbundes Süd, der Geschäftsstelle der Regionalplanung und von Persönlichkeit Werdenberg unterstützt. Die lenherr4marketing GmbH wird ebenfalls die Dienste dieser Sekretariatsstelle in Anspruch nehmen.

Das neue Team, die vorhandene Infrastruktur im Zentrum der Region und das zugrunde liegende, flexible Arbeitsmodell bündeln Kompetenzen und schaffen Synergien. Die Aufgaben der Regionalplanung Werdenberg erfordern zukünftig einen erhöhten Kommunikationsbedarf. Ebenso stiegen aufgrund der betreuten Bereiche die administrativen Arbeiten.

Die neue Ausrichtung der Geschäftsstelle trägt dieser Tendenz Rechnung, wobei wiederum externe Aufträge an Dritte eingeschränkt werden können. Die Regionalplanung Werdenberg ist auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.



Die Regionalplanung Werdenberg tritt heute als wichtiges Bindeglied zwischen Gemeinden und Kanton in Erscheinung.

Positionierung der Region



Im Gespräch mit Ernst Hanselmann, Gemeindepräsident Buchs und Präsident der Regionalplanung Werdenberg

Was hat die Regionalplanung in den letzten Jahren erreicht?

Ernst Hanselmann: Die Regionalplanung Werdenberg konnte in den letzten Jahren starke Impulse setzen. So wurde in der Abfall- und Deponieplanung, dem öffentlichen Verkehr (Bahnhof Buchs, REX, Thurbo), in den Bereichen Jugend (Kompetenzzentrum) und Alter (Demenzerkrankungen, Spitex), Tourismus und Marketing (Tourist-Info, slowUp, Newsletter) immer der regionale Aspekt in den Vordergrund gestellt. Den Gemeinden konnte wertvolle Unterstützung gewährt werden, Vernehmlassungen des Kantons wurden koordiniert abgegeben. Mit dem Projekt Persönlichkeit Werdenberg wurde die Standortförderung zum zentralen Schwerpunkt.

Welche Bedeutung hat die Regionalplanung für die Zukunft des Werdenbergs?

Ernst Hanselmann: Die gemeinsam anzugehenden Themen nehmen zu. Es wird wichtiger, den Blick über die Gemeindegrenzen hinaus zu richten. So können wir von Synergien profitieren und unnötige Alleingänge vermeiden. Die Identifikation mit unserem Lebensraum wird stärker, das macht uns attraktiver für Wirtschaft und Gesellschaft.

Welche Schwerpunkte stehen in den nächsten Jahren an?

Ernst Hanselmann: Die Region Werdenberg ist ein Wirtschaftsraum mit guter Infrastruktur, hervorragenden Bildungsinstitutionen, verbesserten Verkehrsanbindungen sowie einmaligen

Freizeitangeboten und einer kulturell grossen Vielfalt. In der Agglomerationspolitik sind Schwerpunkte gemeinsam mit dem Fürstentum Liechtenstein zu setzen. Die neue Regionalpolitik des Bundes und das dazugehörige Umsetzungsprogramm des Kantons sowie die Plattform Region werden uns eingehend beschäftigen. Die Region Werdenberg muss sich in diesem Umfeld eine möglichst gute Ausgangslage schaffen. Dazu ist ein entsprechendes Marketing notwendig.

Worin sehen Sie die Chancen der Neustrukturierung?

Ernst Hanselmann: Die Neustrukturierung der Geschäftsstelle wird uns ermöglichen, die verschiedenen Partner noch besser einzubinden und Dienstleistungen noch professioneller anzubieten. Weil der Geschäftsstellenleiter aus dem Bereich Kommunikation/Marketing kommt, werden wir unsere Leistungen optimal positionieren können. Die Regionalplanung Werdenberg rüstet sich umfassend für die gestiegenen Anforderungen der Zeit.



Ein Beispiel für die Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft Kanton St. Gallen: Gemeinschaftsstand an der ExpoReal mit Werdenberger Beteiligung.

regio aktuell

Seite

4

Auf leisen Sohlen die Region entdecken!



Schneeschuhläufer und solche, die es gerne werden möchten, haben diesen Winter erneut die Möglichkeit, an geführten Wanderungen teilzunehmen. Die Teilnehmenden erwarten Ruhe und Stille in einer traumhaften Winterlandschaft.

Der Naturparkführer Edi Eggenberger nimmt Interessierte gerne mit auf eine geführte Tour durch die herrliche Winter-

landschaft. Auf leisen Sohlen erkunden die Schneeschuhläufer eine nahezu unberührte, tief verschneite Winterlandschaft und schöpfen dabei Kraft aus dem stiebenden Pulverschnee, der inspirierenden Ruhe und dem «Eins-Sein» mit der Natur.

Es sind keine besonderen Fähigkeiten oder Ausbildungen nötig. Die Teilnahme steht auch Familien mit Kindern offen. Grundsätzlich gilt, wer gehen kann, kann auch Schneeschuh wandern. Etwas Grundkondition begünstigt allerdings das Schneeschuherlebnis.

Es werden Führungen von einem halben Tag (ca. 2,5 Stunden) bis zu einem Tag (ca. 5 Stunden) angeboten. Neben den «gewöhnlichen» Touren werden auch zweieinhalbstündige Vollmondwanderungen angeboten.

Das Tourist Info Werdenberg bietet in Zusammenarbeit mit Edi Eggenberger neu auch Führungen für Einzelpersonen oder kleinen Gruppen an:

Mittwoch: 14. 2., 7. 3., 14. 3. und 28. 3. (je ½ Tag)
Samstag: 3. 3. und 17. 3. (je ½-1 Tag)
Täglich in den Schulferien: 5. 2. bis 10. 2. (je ½-1 Tag)
Vollmondführungen: 2. 2. und 3. 3.
Kosten: CHF 40.– (½ Tag), CHF 75.– (1 Tag)
Mindestteilnehmerzahl: 6 Erwachsene
Inbegriffene Leistungen: Führung, Schneeschuhpicknick
 Schneeschuhmiete (CHF 15.–) vor Ort möglich.

Für Gruppen ab sechs Personen werden Führungen auch an anderen Daten angeboten. Sie bezahlen dafür pauschal CHF 250.– (½ Tag) resp. CHF 450.– (1 Tag).

Die Routen und Treffpunkte werden je nach Schneeverhältnissen individuell mit dem Leiter festgelegt.

Auskunft und Reservation

Tourist Info Werdenberg, Bahnhofplatz 2, 9471 Buchs, Tel. 081 740 05 40, touristinfo@werdenberg.ch, www.werdenberg.ch

Arge-Alp-Preis 2007 wird ausgeschrieben

„Jung, cool und engagiert“: Unter diesem Titel schreibt die **Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp)** ihren **Preis 2007 aus**. Gesucht sind innovative Ideen und Projekte, die junge Menschen für ehrenamtliches Engagement und freiwillige Tätigkeiten motivieren und begeistern können. Zugelassen sind sowohl umgesetzte Projekte (ab 2004) als auch Ideen und Konzepte für die Zukunft.

Mit diesem Anerkennungs- und Förderpreis will die Arge Alp nachhaltige Beiträge für eine zukunftssträchtige Entwicklung des Alpenraums würdigen sowie insbesondere Zukunftskompetenzen, Visionäres und Ungewohntes voranbringen.

Der für 2007 ausgeschrieben Preis wendet sich speziell an Städte, Gemeinden, Vereine und Schulen (Schüler/-innen ab 10 Jahren) aus den Mitgliedländern der Arge Alp (Kantone St. Gallen, Graubünden und Tessin; Länder Tirol, Salzburg und Vorarlberg; autonome Provinzen Trient und Bozen-Südtirol; Region Lombardei; Freistaat Bayern).

Die Eingabefrist läuft bis 31. März 2007. Anschliessend wählen regionale Jurys die besten Beiträge aus ihrem Gebiet aus und reichen sie an eine international zusammengesetzte Kommission zur Endausscheidung weiter. Als Preissumme winken total 15'000 Euro. Die Preisverleihung findet an der Regierungschefkonferenz der Arge Alp im Juni 2007 in Bregenz statt.

Detaillierte Informationen im Internet unter:

www.argealp.org und www.sg.ch

Wettbewerbsbeiträge aus dem Kanton St. Gallen sind einzusenden an die Staatskanzlei des Kantons St. Gallen, Kommunikation, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen

Veranstaltungen

Region Werdenberg www.werdenberg.ch

2., 5.–10. und 14. Febr.: Geführte Schneeschuh-Touren, Anmeldung beim Tourist Info Werdenberg, Tel. 081 740 05 40

werdenberger kleintheater fabriggli, Buchs

- 2. Febr.:** jour fixe, das Theater Ni erzählt die Geschichte rund um «Madame Alice», Bühnenstück von Alex Capus, 20 Uhr
- 10. Febr.:** Brothertunes, die neuen Sterne am Schweizer Musikhimmel, 20 Uhr
- 16. Febr.:** Joue contre joue, Theater «Naphtaline», 20 Uhr
- 22. Febr.:** Andreas Rebers (D), «Ziemlich dicht», musikalisches Kabarett, 20 Uhr
- 24. Febr.:** Musique Simili, «Pique-nique», Konzertbeginn 20 Uhr, ab 19 Uhr und in der Pause Picknick aus fabriggli-Küche
- 28. Febr.:** «Hotzenplotz!», für Kinder ab 5 Jahren, ein freches und rasantes Kasperlitheater, Dauer 45 Minuten, 16 Uhr
- Weitere Informationen/Detailprogramm:** www.fabriggli.ch
Reservation unter Tel. 081 756 66 04 (Di–Sa 18–20 Uhr)

Buchs www.buchs-sg.ch

- 8. Febr.:** Kulturstädtlimühle, Verrücktes im Februar, WildeWeiberBar, 20–22 Uhr, Städtlimühle
- 17. Febr.:** Fasnachtsumzug, Jungwacht und Blauring Buchs/Grabs, 13.30 Uhr, Bahnhofstrasse Buchs
- 17. Febr.:** Wiedereröffnung Hallenbad Flös, 16–2 Uhr
- 25. Febr.:** Kirchenjubiläum, Evang. Kirche Buchs, 9.40 Uhr

Krempel, Wiedenstrasse: www.krempel.ch
Reflex Lounge-Bar: www.reflex-bar.ch

Gams www.gams.ch

- 2. Febr.:** Chropf-Läärata mit den «Zündschnüer», 20 Uhr im Widemsaal (Saalöffnung ab 19 Uhr)
- 3. Febr.:** Guggenmusik «Gämselibögg» Gams, 19.15 Uhr
 Monsterkonzert am Löwenplatz, 20 Uhr Guggenball im

Widemsaal (Saalöffnung 19.30 Uhr)

- 4. Febr.:** Fasnachtsumzug, ab 14 Uhr, Strecke Gasenzen-Schäflikreuzung-Chäsi, ab 15 Uhr Kinderball im Widemsaal
- 16. Febr.:** Alte Mühle: Jakob Engel – eine Erscheinung (Kabarett), 20 Uhr
- 23. u. 24. Febr.:** Musical Robinson, 19 Uhr, Aula Schulhaus Höfli
- 24. Febr.:** Der gestiefelte Kater (Märchen), Alte Mühle, 17 Uhr

Grabs www.grabs.ch

- 1.–3. Febr.:** Sportschützen Grabs, Werkhof: Luftgewehr-Volksschiessen, Mo–Fr 18–22 Uhr/Sa 13.30–16 Uhr
- 18. Febr.:** Gemischt-Chor Grabs und Umgebung, Singen im Pflegeheim Werdenberg
- 24./25. Febr.:** Jodelclub Bergfinkli, Jodlerunterhaltung

Sennwald www.sennwald.ch

- 10. Febr.:** Maskenball Skiclub Sennwald, Mehrzweckhalle
- 24. Febr.:** Musikantenfasnacht mit Maskenball, Musikgesellschaft Alpenrösli Sax, 20 Uhr, Turnhalle Sax
- 25. Febr.:** Funkensonntag, Rheindammauffahrt Salez, 19 Uhr

Sevelen www.sevelen.ch

- 10. Febr.:** Kinderfasnachtsumzug, «Pelzchappni», Drei-König-Saal
- 11. Febr.:** Skitour auf Brisi, Ski- und Bergclub, 7 Uhr, Bhf Sevelen
- 15. Febr.:** 8. Seveler Guggerfest, 19 Uhr, Drei-König-Saal

Wartau www.wartau.ch

- 2. Febr.:** Unterhaltung des TV Azmoos, Turnhalle Seidenbaum
- 5. Febr.:** Austausch unter Frauen, ökum. Frauenverein Wartau, 19.30–21.30 Uhr, Pfarreiheim Azmoos
- 22.–25. Febr.:** Wartauer Fasnacht, OK Wartauer Fasnacht, 18 Uhr

Internet-Umfrage:

Gemeinschaft und Identität ergeben sich dort, wo gemeinsame Ziele bestehen. Wie empfinden Sie das WIR-Gefühl in der Region?

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

www.werdenberg.ch

Auswertung der Januar-Umfrage: Kennen Sie das Angebot der «Alten Mühle» in Gams?

Nein, das Angebot war mir bis heute nicht bekannt.

Ja, ich habe an einer oder mehreren Veranstaltungen teilgenommen.

Ja, ich habe aber noch keine Veranstaltung besucht.

